

**Zweite Änderungsordnung zur Promotionsordnung  
der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
vom 19. Juni 2012**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601) zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Promotionsordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena vom 6. Mai 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 11/2009, S. 1156), geändert durch die Erste Änderungsordnung zur Promotionsordnung vom 17. November 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 13/2010, S. 816).

Der Rat der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften hat am 30. Mai 2012 die Änderung beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität hat am 19. Juni 2012 die Änderung zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Rektor hat die Änderung am 19. Juni 2012 genehmigt.

**Artikel 1  
Änderung der Promotionsordnung**

1. In § 4 Abs. 1 Ziff. 2 werden nach dem Wort „Dissertation“ ein Komma und die Worte „sowie eine elektronische Fassung“ eingefügt.
2. In § 6 Abs. 1 werden folgende Sätze 4 und 5 angefügt:  
„Im Falle einer publikationsbasierten Promotion darf höchstens ein Gutachter Koautor einer oder mehrerer Publikationen im Sinne von § 7 Abs. 3 bzw. Abs. 4 sein. Ist ein Gutachter Koautor von mehreren Publikationen im Sinne von § 7 Abs. 3 bzw. Abs. 4 muss ein dritter Gutachter bestellt werden.“
3. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „Sportwissenschaft“ die Worte „bzw. am Institut für Erziehungswissenschaft“ eingefügt.
    - bb) Nach Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:  
„Im Fall von publikationsbasierten Promotionen, die am Institut für Erziehungswissenschaft betreut werden, kann einer der verfassten Artikel in Erstautorenschaft auch in einem Herausgeberband mit peer-review-Verfahren publiziert worden oder zur Publikation angenommen sein.“
    - cc) Der bisherige Satz 4 wird zu Satz 5.
  - b) Absatz 9 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nach Satz 5 wird folgender Satz eingefügt:  
„Wenn die Berechnung des Gesamtprädikats der Dissertation den Zahlenwert 1,5 oder 2,5 ergibt, kann auf Antrag der Promotionskommission vom Fakultätsrat ein dritter Gutachter benannt werden.“
    - bb) Der bisherige Satz 6 wird zu Satz 7.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

- (1) Die Änderung der Promotionsordnung gem. Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündigungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena folgenden Monat in Kraft.

(2) Der Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena wird ermächtigt, den Wortlaut der Promotionsordnung in der vom Inkrafttreten dieser Änderung an geltenden Fassung neu bekanntzumachen.

Jena, den 19. Juni 2012

Prof. Dr. Klaus Dicke  
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Stephan Lessenich  
Dekan der Fakultät für Sozial- und  
Verhaltenswissenschaften

**Erste Änderung der Studienordnung der Fakultät für Mathematik und Informatik  
für den Studiengang Angewandte Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science  
vom 20. Juni 2012**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 14. Juli 2010 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, 8/2010, S. 386). Der Rat der Fakultät für Mathematik und Informatik hat die Änderung am 16. Mai 2012 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Änderung am 19. Juni 2012 zugestimmt.

Der Rektor hat die Änderung am 20. Juni 2012 genehmigt.

**Artikel 1  
Änderung der Studienordnung**

1. In § 6 Abs. 4 werden die neuen Sätze 4, 5 und 6 angefügt:  
„Das Anwendungsfach kann einmalig gewechselt werden. Dazu muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden. Dem Antrag wird entsprochen, wenn keine Prüfung im Anwendungsfach endgültig nicht bestanden ist und das Studium in der Frist gemäß § 17 Abs. 3 der Prüfungsordnung abgeschlossen werden kann.“

2. In der Anlage 1 erhält das Anwendungsfach Computational Neuroscience folgende Fassung:

**„Computational Neuroscience**

**Pflichtmodule 1. Semester (11 LP)**

MED-CNS011	Neuroanatomie	(5 LP)
MED-CNS009	Grundlagen der Neurophysiologie	(4 LP)
MED-CNS018	Verfahren und Messtechniken der experimentellen Neurophysiologie	(2 LP)

**Pflichtmodule 2. Semester (9 LP)**

MED-CNS001	Bildgebende Verfahren und Systeme I	(3 LP)
MED-CNS014	Signal- und systemtheoretische Analyse elektrophysiologischer Daten I	(4 LP)
MED-CNS004	EEG/MEG-Analyse und Quellenmodellierung I	(2 LP)

**Pflichtmodule 3. Semester (11 LP)**

MED-CNS002	Bildgebende Verfahren und Systeme II	(2 LP)
FMI-IN0063	Einführung in die medizinische Bildverarbeitung	(3 LP)
MED-CNS012	Neurowissenschaftliche Grundlagen von Lernen und Gedächtnis	(3 LP)
MED-CNS015	Signal- und systemtheoretische Analyse elektrophysiologischer Daten II	(3 LP)